

Sesshomaru und seine Liebe zu Kagome

Neue Kapitel sind on!

Von abgemeldet

Kapitel 21: Der Kampf gegen Naraku 2

Kapitel 21

Kagome und Kikyo starrten fassungslos auf den Dämon.

Dieser keuchte die beiden Mädchen an und versuchte halbwegsdeutlich was zu sagen: "Ich bin extra geschickt wurden um euch beiden Mikos den Gar auszumachen. Leider hat dir dein Bündnis nichts gebracht, dumme Miko. Naraku ist doch nicht blöd. Kagura ist tot!"

"Was?", fragte Kagome geschockt.

"Was du hast mit Kagura ein Bündnis?", fragte Kikyo unglaublich.

"Ja sie hat mir ein Angebot gemacht, da sie alleine mit Naraku nicht fertig wird, sie hat gesagt, dass sie uns beim Kampf bei Seite steht!", erklärte Kagome.

"Es spielt keine Rolle, ich mache euch fertig!", schrie der Dämon.

Und mit diesen Worten griff er die Mädchen an. Er schlug immer wieder mit seiner Faust auf den staubigen Boden wo Kagome und Kikyo standen. Sie konnten immer gerade so ausweichen. Durch die Schläge des Dämons wirbelte immer mehr Staub auf. Die Jungs sahen das, konnten aber nicht zu ihnen Hoch, da immer mehr Dämonen auf sie zukamen.

Kagome und Kikyo feuerten immer wieder Pfeile auf den Dämon ab. Doch das zeigte keinerlei Wirkung. Er prallte immer wieder ab. Kagome versuchte immer wieder seinen Schwachpunkt zu finden, aber sie bekam es einfach nicht hin. Der Dämon wurde so langsam, immer wütender und um ihm bildete sich eine rote Aura. Der Dämon war übersät mit Schuppen, die an ihm herunterhingen. Doch da merkte Kagome was. Das Pochen ihres Herzen, sie hatte Angst. Da machte es bei ihr klick. Das HERZ, das war die Lösung. Unter den Schuppen war sein Herz. Nur die Schuppen konnten seinen Körper schützen.

Kagome machte einen Überschlager und stand nun neben Kikyo.

Sie flüsterte ihr was ins Ohr.

"Wir müssen seine Schuppen hoch heben. Unter den Schuppen ist er verletzlich. Ich werde auf seine Schulter springen und seine Schuppen hoch reißen. Du musst dann einen Pfeil schießen alles klar?"

Kikyo nickte und Kagome rannte los. Sie gab geradewegs auf den Dämon zu, dieser schlug mit seiner Faust auf Kagome ein, doch sie wich geschickt aus und rannte auf seinen Arm auf seine Schultern. Sie riss seine Schuppen hoch und Kikyo schoss den Dämon genau in den Hals. Der Dämon schrie laut auf und zerfiel in Staub. Da der sehr

nahe am Rand der Schlucht gestanden hat viel Kagome runter. Sie konnte sich gerade noch festhalten. Kikyo eilte schnell herbei und half ihr hoch. Währenddessen kam Shippo wieder und brachte Kagome über 50 Splitter. Kagome sah auf die Splitter.

"Oh mein Gott, Naraku hat die Splitter verkleinert, wer weiß wie viele er noch hat?", stellte sie erschreckend fest.

"Kagome, lass uns schnell runter gehen, unsere Jungs brauchen Hilfe!", sagte Kikyo außer Atem.

"Ich bleibe hier oben und schieße Energiekugeln ab!"

Kikyo nickte sie entschloss sich auch dazu bei Kagome zu bleiben und schoss Pfeile in die Dämonenmenge.

Kagome sah gerade ein Dämon der sich von hinten an Sesshomaru machte und in angreifen wollte. Sesshomaru kam nicht mehr dazu auszuholen.

Kagome zückte einen Pfeil und schoss ihn ab. Sie lächelte ihren Geliebten an.

Er lächelte einfach nur zurück und kämpfte weiter. Kagome schoss wie aus einem Gewehr Tausende von ihren Energiekugeln ab. Und bald waren alle Dämonen vernichtet.

Die Jungs waren alle sehr erschöpft. Und auch Sango brauchte dringend Ruhe.

Kagome und Kikyo liefen schnell zu Sesshomaru und Inuyasha und umarmten sie erst einmal.

Sesshomaru war etwas verletzt, aber noch nicht so schlimm wie Inuyasha und die anderen. Kikyo mit ihren heilenden Kräften konnte alle ihre Verletzungen schnell heilen lassen.

"Wie geht es dir mein Schatz, ich hoffe dir ist nichts passiert?", fragte Sesshomaru etwas geschafft.

Kagome viel Sesshomaru in die Arme:

"Nein mir ist nichts passiert es geht mir gut!"

Doch lange dauerte die Zeit der Pause nicht. Plötzlich brach das Anwesen von Naraku zusammen und löste sich in Staub auf. Und zum Vorschein kam Naraku.

"Ihr Würmer, glaubt ihr tatsächlich, nur da ihr meine Leute umgebracht habt, könntet ihr mir das Wasser reichen?", sagte er bedrohlich.

Alle sahen sich an, und aus ihrem Blick konnte man klar und deutlich lesen:

"Wir machen dieses Schwein fertig!"

Und schon griffen Inuyasha, Sesshomaru, Koga und Sango frontal an. Es war ein verzweifelter Kampf immer wenn sie geglaubt haben sie hätten ihn verschwand er in nichts und griff aus dem Hinterhalt wieder an. Kagome und Kikyos Pfeile prallten immer wieder an ihm ab. Er kümmerte sie gar nicht um die Pfeile. Naraku machte es solchen Spaß aus dem Hinterhalt anzugreifen.

Das machte er so lange bis Inuyasha, Sesshomaru, Koga und Sango so am ende waren das sie fast nicht mehr stehen konnten.

"Jämmerlich, das war schon alles? Dann sprecht euer Gebet!", sagte er mit bedrohlicher Stimme.

Kagome wusste nicht was sie machen sollte, sie war verzweifelt. Doch eine innere Stimme sprach mit ihr.

+Bündel die Kräfte deiner Freunde in einen deiner Pfeile und schieß genau auf deinen Feind+

Kagome wusste nicht, wer dies zu ihr gesagt hat aber sie versuchte es.

Sie spannte einen Pfeil und konzentrierte sie auf den Pfeil.

Kikyos Mikokräfte —> und schon bildete sich um Kagomes Pfeilspitze ein hellblaues Licht.

Tessaigas Windnarbe -> es bildete sich ein weißes Licht hinzu.

Sesshomarus Giftattacke -> ein grünes Licht kam hinzu.

Sangos Kraft -> ein braunes Licht.

Mirokus göttliche Kräfte -> ein lilianes Licht.

Shippos Kräfte -> ein oranges Licht

Kogas Schnelligkeit - ein rotes Licht kam zuletzt dazu.

Nun war der Pfeil so Energiegeladen das Kagome Mühe hatte ihn zu halten.

"Geht bei Seite!", schrie sie, "So Naraku jetzt mache ich dich fertig. Du wirst für alle deine Taten bestraft!"

"Ach mit diesem kleinen Pfeil willst du mich treffen?", fragte er unglaublich.

"TREFF INS ZIEL!!!", mit diesen Worten schoss sie den Pfeil ab.

Naraku merkte erst als es zu spät war. Das dieser Pfeil kein Gewöhnlicher war.

Er konnte nicht mehr ausweichen und verschwand mit einem sehr grausamen und schmerzvollen Schrei von dieser Welt.